



# PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

**SONNTAG  
DER  
WELT-  
MISSION**  
24. OKT. 2021

**missio**  
glauben.leben.geben.



**LASST UNS  
NICHT MÜDE  
WERDEN,  
DAS GUTE  
ZU TUN**

Gal 6,9

**Bitte helfen Sie  
mit Ihrer Spende!**

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Miss-trauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

## St. Raymund



Das Pfarrbüro ist vom **12. bis 14. 10. geschlossen.**

stalten. Musikalische Gestaltung: Christiane Hainzl mit ihrem Ensemble 'Voce Pia'.



### Jugend-Gottesdienst

Ganz herzlich einladen möchten wir zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 31. Oktober um 8:30 Uhr, den die Firmlinge mitge-

### Danke sagen wir:

- Der Gartenbauverein hat den Erlös vom „Kräuterbuschen-Verkauf“ wieder gespendet und zwar für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche 200 € und



für die Kindergruppe des Gartenbauvereins 80 €.  
- Herr Josef Essl sen. hat den Gedenkstein zum 300-jährigen Pfarreijubiläum gespendet.  
**Allen einen herzlichen Dank.**

## Allerheiligen/Allerseelen

**Montag, 01. November:**

*Breitenberg:*

8:30 Uhr Gottesdienst

15:00 Uhr Gräbergang

*Lackenhäuser:*

13:30 Uhr Gräbergang

**Dienstag, 02. November:**

*Breitenberg:*

19:00 Uhr Gottesdienst



**KOMMUNION** BEI JESUS  
ENGELADEN

## Vorankündigung

Zu einem Erstkommunion-Elternabend laden wir herzlich ein. Termin:

**Mittwoch, 10.11., 19.00 Uhr, im  
Pfarrheim.**

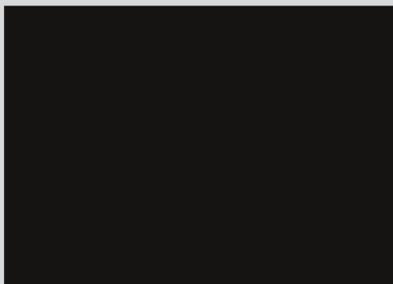
Es wäre schön, wenn sich von jedem Kommunionkind wenigstens ein Eltern-  
teil Zeit nehmen könnte. Danke.

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



**Der Herr segne ihren Bund.**

**In die Pfarrgemeinde Breitenberg wurden aufgenommen:**



**Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!**



## Zur Auferstehung berufen

Herr Josef Essl

Herr, schenke Ihm die ewige Ruhe.

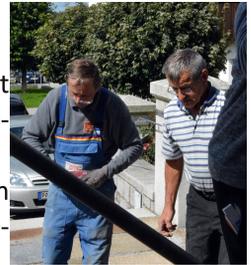
300  
1721  
-  
2021  
Jahr  
Pfarrei  
Breitenberg



### 300 Jahr-Logo

Sie haben es sicherlich schon gesehen:  
Über dem Haupteingang unserer Kirche ist  
ein Schriftzug zum 300 jährigen Pfarrei-  
jubiläum angebracht.

Kirchenpfleger Georg Grinninger, Anton  
Wimmer und Reinhold Blössl haben ge-  
meinsam die Arbeiten übernommen.



**Wir bedanken uns recht herzlich für die Bereitstellung des Gerüsts und das vorbildliche Engagement.**



### Musikspiel mit Martin Göth

Im Rahmen unserer 300 Jahr-Feier, kommt am Samstag, 23.10., Martin Göth mit seiner Gruppe 'Shalom' zu uns. Um 14.00 Uhr führt er das Singspiel 'Jesus, Freund der Kinder' in der Turnhalle Breitenberg auf.

**Bezüglich Corona sind einige Dinge dringlich einzuhalten:**

- Eine Anmeldung (Pfarramt) ist unbedingt erforderlich!
- Es gilt die 3-G Regel, die auch kontrolliert werden muss!
- Bitte, begleiten Sie ihr Kind (Kindergarten und Grundschule) nur als Einzelperson, da wir Platz für möglichst viele Kinder haben möchten!

**Wir bitten um Ihr Verständnis und laden alle Kinder der entsprechenden Altersgruppe herzlich ein.**



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

## Ortsverein Breitenberg

**"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen."**

### Handarbeitsratsch

Am Samstag, 16.10. und Samstag, 30.10., treffen wir uns jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim zu einem Handarbeitsratsch in gemütlicher Runde.

**Grundvoraussetzung ist allerdings die Einhaltung der 3-G Regel. Bitte achtet darauf - es ist zum Wohl aller.**

### Oktoberrosenkranz

Am Sonntag, 17.10., beten wir um 14.00 Uhr in Pfarrkirche den Oktoberrosenkranz. MitbeterInnen herzlichst willkommen.

### „Effata-Singkreis“

Wir treffen uns zu unserer zwanglosen Gesangsrunde wieder am Montag, 25.10., 19.00 im Pfarrheim. **Auch für diesen Termin gilt die 3-G Regelung.**

**Wir freuen uns wieder etwas gemeinsam zu unternehmen.**

## Mariä Himmelfahrt

### Allerseelenbitten

Das Allerseelenbittenbuch liegt ab dem 01.10. im Andachtsraum der Pfarrkirche wieder zur Eintragung der Allerseelenbitten auf.



Frühschoppen" ein.

Zur Feier des Tages spielt uns die Musikkapelle Sonnen auf. Der Frühschoppen findet allerdings nur bei schönem Wetter statt.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen**

Der Pfarrgemeinderat Sonnen



### Einladung zum Erntedank

Am 03.10.2021 feiern wir das Erntedankfest und laden alle Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst zu einem "Kleinen



Der etwas andere Bericht vom diesjährigen Spielesommer des Pfarrgemeinderats Sonnen  
**Gottes Schöpfung ist so wunderbar**

Hochwasserkatastrophe in NRW, Erdbeben auf Haiti, Afghanistan-Desaster, Coronapandemie.... Die Liste der schrecklichen Ereignisse der letzten Monate und Jahre ließe sich noch vielfach erweitern.

Man könnte nahezu den Lebensmut verlieren und an ein biblisches Inferno oder einen nahenden Weltuntergang denken.

Beim diesjährigen Spielesommer des Pfarrgemeinderates Sonnen unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist so wunderbar“ durfte ich jedoch zusammen mit Gaby Seibold, Christa Berger und sechs Kindern im Grundschulalter erleben, dass die Welt **im** Kleinen bzw. die Welt **der** Kleinen doch noch in Ordnung zu sein scheint. Das gibt Hoffnung!

Zuerst hörten wir in der Franziskuskapelle (Seitenkapelle in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt) eine kurze Lebensgeschichte des Hl. Franziskus und betrachten das bunte Glasfenster mit einem Motiv des Sonnengesangs. Gemeinsam machten wir uns in den nahegelegenen Wald auf, um mit eigenen Augen Gottes Schöpfung zu betrachten. Jeder sammelte Blätter, Zapfen, Blüten, Farne, Stöcken und vieles mehr für die späteren „Landart“-Kunstwerke.

Wir waren erstaunt, wie begeistert die Kinder von einem besonderen Stein, einer geheimnisvollen Wurzel oder einem morschen Baumstamm waren. Sehr viel Spaß machte ihnen auch das Zerplatzen der Samenstände des Springkrauts. Der gemeine Waldbesitzer teilt diese Freude bekanntlich nicht.

Nach der Waldwanderung erstellten die Kinder mit den gesammelten Fundstücken auf einer Lichtung fantasievoll ihre Kunstwerke. Dabei wurde ihnen auch bewusst, dass gerade diese natürlichen Kreationen sehr schnell vergänglich sind.

Zum Abschluss ging's zum Toben auf den Sunninger Spielplatz. Ein schöner Nachmittag in der Natur ging viel zu schnell zu Ende.

Wir sollten natürlich nicht die Augen verschließen vor den vielfältigen Problemen unserer Zeit, wie dem Klimawandel, Kriegen und Pandemien. Aber die positiven Zeichen und Zeiten dürfen nicht übersehen werden. Ein Kind kann durchaus noch die vermeintlich kleinen Dinge schätzen. Vielleicht sollten wir die Welt öfter mit den Augen eines Kindes sehen:



**Gottes Schöpfung ist so wunderbar!**

Tina Hofmann, PGR Sonnen

## Mariä Himmelfahrt



### Gottesdienst entfällt

Am Dienstag, 12.10. entfällt der Gottesdienst in Sonnen.

Wir feiern in Lackenhäuser, St. Konrad, „Ewige Anbetung“ und laden deshalb zur Anbetungsstunde um 18 Uhr und zum Gottesdienst um 19 Uhr ein.

**KOMMUNION** BEI JESUS  
ENGELADEN

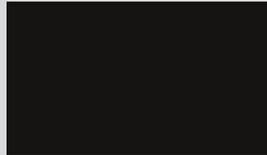
### Elternabend

Zu einem Elternabend für unsere Erstkommunikanten laden wir herzlich ein.  
Termin:

**Donnerstag, 28.10., 19.00 Uhr, Don-Bosco-Haus.**



**In die Pfarrgemeinde Sonnen wurde aufgenommen:**



**Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!**

## Pfarrverband

### Familiengottesdienst



Am Weltmissionssonntag, 24.10., 10.00 Uhr, laden wir herzlich ein zu einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Breitenberg.

**Diese Einladung bezieht sich ausdrücklich auch auf Familien aus der Pfarrei Sonnen, d.h. dieser Familiengottesdienst ist ein Gottesdienst des gesamten Pfarrverbands.**

**Nach dem Gemeindegottesdienst um 8.30 Uhr bietet sich auch vor und nach dem Familiengottesdienst der Kauf von angebotenen Waren aus der Einen Welt an.**

Danke im Voraus für Ihr Interesse.

### Gottesdienste entfallen

In der Woche nach Allerheiligen, vom 03.-05. 11. entfallen die Gottesdienste.



### Oktoberrosenkranz

Einladen möchten wir zum Beten des Rosenkranzes jeden Sonntag um 14.00 Uhr in den Pfarrkirchen.

*Am 21. Oktober erinnert die Kirche an Ursula und ihre Gefährtinnen. Die hohe Zahl von 11.000 Gefährtinnen ist sicherlich Legende. Aber das Todesjahr 304 weist auf eine Vielzahl von Menschen hin, die für ihren Glauben gestorben sind. Es war das Jahr der Diokletianischen Verfolgung im römischen Reich. Aus dem Leben von Ursula ist fast nichts bekannt, außer der Vermutung, dass sie womöglich wie viele Missionar/-innen aus England kam.*



Foto: Peter Kane

Foto: Michael Tillmann



**A**n Allerheiligen tauchen im Blickfeld der „heiligen“ Kirche Personen auf, die „mehr“ ausstrahlen. Das Heilige im Leben! Sie sagen mir: Heilig zu sein, ist Menschen möglich. Sie glaubten an Jesu selig machende Nähe. Ihnen gelang und gelingt ein wunderbar durchsichtiges Leben. Sie waren und sind für Gott poröse Menschen. An ihnen ging der Herr vorüber und hinterließ bleibende Spuren.

Foto: Michael Tillmann



**Immer wieder, Herr,  
lassen Tod und Trauer  
Menschen versteinern,  
saugt die Konfrontation  
mit dem Leid das  
Leben aus ihnen.  
Dann lass die Worte  
der Engel wahr werden:  
Was sucht ihr den  
Lebenden bei den Toten?  
Dann rollt du alle Steine  
von den Gräbern des  
Schmerzes und  
der Verzweiflung,  
damit Auferstehung  
geschieht, schon jetzt.**

## Wegkreuze – Kreuze auf dem Weg

Wegkreuze – an denen ich manchmal vorbeilaufe, ohne sie wirklich wahrzunehmen – tragen unterschiedliche Botschaften. Manchmal erinnern sie an einen Unfall oder ein Verbrechen, das an diesem Ort geschehen ist. Kreuze erinnern an Leid und sie mahnen auch mich, dass ich auf meinem Lebensweg Leid erfahren kann, vielleicht schon er-

fahren habe. Wegkreuze – Kreuze auf dem Weg. Doch das Kreuz allein als Symbol für Leid, für Krankheit, Verbrechen und Tod greift zu kurz. Ja, Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Doch sein Tod war nicht das Ende. Auf seinen Tod folgte die Auferstehung, um auch uns ewiges Leben zu schenken. Das Kreuz – es erinnert auch an Leben, an Erlösung, an Trost und Hoffnung.

Ich befürchte, dass die zweite Botschaft des Kreuzes heute oft vergessen wird. Anderen Menschen scheint es ähnlich zu gehen. Deshalb hat jemand unter dem Wegkreuz auf dem Foto eine Botschaft hinterlassen: Die Botschaft beginnt mit einer Frage: Was will das Kreuz? Und enthält auch gleich die Antwort: Das Kreuz will das große Wort der Hoffnung sagen. Ich wünsche uns allen, dass alle Kreuze – die, denen wir am Wegesrand begegnen wie auch die, die auf unserem Lebensweg stehen – uns vom Himmel erzählen, der unsere Heimat ist, und von Gott, der auf uns achtgibt.



Foto: Michael Tillmann

# Hoffnung, aus der wir leben

## Leibhaftige Auferstehung

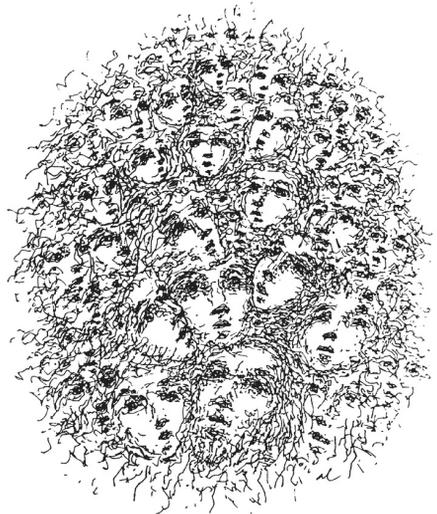
Was ist mit „leibhaftiger“ Auferstehung gemeint? Die gegenwärtige Theologie bietet zum Verständnis eine Unterscheidung zwischen dem (physikalisch existierenden) „Körper“ und dem eher personal zu beschreibenden „Leib“ an. Nach dieser Unterscheidung ist der Körper das, was im Tod zurückbleibt, beerdigt wird und verwest – Materie. Der „Leib“ des Menschen meint die Zugehörigkeit des Menschen zur Welt, seine Verwobenheit in eine ganz eigene Lebensgeschichte, in Beziehungen, Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle – individuell geprägt und damit einzigartig. Der theologisch so verstandene „Leib“ umfasst damit alle Begegnungen und Beziehungen eines Lebens.

Genauer: Das Leben jedes einzelnen Menschen – und sei es auch noch so kurz und möglicherweise schon im Ansatz erstickt (zum Beispiel wenn ein Mensch vor oder kurz nach der Geburt verstirbt) – hinterlässt nach christlichem Verständnis unauslöschliche Spuren. Nicht nur, weil sie in dieser Welt wahrgenommen werden, sondern vor allem auch, weil Gott auf diese Spuren Wert legt. Nichts ist Gott dabei zu gering, zu banal, zu vorläufig oder anfanghaft, um nicht in einer neuen Wirklichkeit seinen Platz zu finden. Christliche Hoffnung über den Tod hinaus kann sich dann nicht darauf richten, aus dieser Welt erlöst zu werden, um die eigene Lebensgeschichte und alle darin vorkommenden (ggf. traumatischen) Erlebnisse endgültig tilgen zu können: Scheitern, Trennung, Krankheit, Verbrechen, Schuld, ... Im Gegenteil:

Der christliche Glaube erhofft gerade die Vollendung der eigenen Lebensgeschichte und der in dieser Geschichte begonnenen und gewachsenen Beziehungen. Das gelebte Leben ist nicht dazu bestimmt, aufgegeben – gleichsam „ausradiert“ – zu werden. Es soll sich erfüllen und zur Vollendung gelangen; sein „Gehalt“ soll in einer neuen Wirklichkeit intensiviert und vollendet werden.

Dieses Verständnis lässt Christen anders auf das Leben blicken: Jede Stunde, jede Begegnung wird dadurch wichtig: Sie sind der „Stoff“, aus dem das ewige Leben bestehen wird. Auf den Punkt gebracht: Nichts, was mir in diesem Leben essenziell wichtig ist, wird verloren gehen. Es könnte keine größere Hoffnung, kein größeres Versprechen geben.

*Andreas Bolha*



Fotos: Michael Tillmann



*Am 28. Oktober feiern wir die Apostel Simon und Judas Thaddäus. Die beiden Jünger sollen in Syrien und Persien missioniert haben. In der Volksfrömmigkeit wird Judas als Patron für hoffnungslose Fälle angerufen und als Helfer in großer Not erfahren.*

## Geburtstage

Wir gratulieren allen unseren Geburtstags"kindern" auf das Herzlichste zu Ihrem besonderen Tag. Leider dürfen wir keine Namen mehr veröffentlichen (Datenschutz!), doch wir möchten an Sie denken und Ihnen auf diesem Wege alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen wünschen.



## Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie, unsere Gemeindemitglieder, regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

### Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen

Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

Anschrift: Dreisesselstr. 4, 94139 Breitenberg

Tel.: 08584-262, E-Mail: pfarrei.breitenberg@t-onime.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; 1.250 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Pfarrbrief“ erscheint monatlich und wird an katholische Haushalte verteilt bzw. in der Kirche aufgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 20. 11. 2021!**